

Antrag

öffentlich

Datum

21.03.2024

Nummer

A0086/24

Absender

**Fraktion FDP/Tierschutzpartei - Stadträtin Carola Schumann
CDU-Ratsfraktion - Stadtrat Frank Schuster**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.04.2024

Kurztitel

Kunstwerk „Spielende Kinder„

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. den im Kunstdepot des Kulturbüros eingelagerten Teil der zerstörten Kunstfigur „Spielende Kinder“ an ihrem ursprünglichen Ort wieder aufzustellen

und

2. Gespräche mit den Erben der Künstlerin Ursula Schneider-Schulz, auf die das Urheberrecht nach dem Tod der Künstlerin übergegangen ist, zu führen. Ziel dieser Gespräche soll es sein, die Genehmigung für eine Rekonstruktion der zerstörten Figur oder für die Verwendung des eingelagerten Teils, um damit /daraus ein neues Kunstwerk zu gestalten.

Oder, sollte dies trotz intensiver Bemühungen nicht möglich sein,

3. eine Edelstahlplatte 40 cm x 30 cm mit der Inschrift

„Hier stand bis 2023 die 1974 geschaffene
Bronzeskulptur „Spielende Kinder“ der Künstlerin
Ursula Schneider-Schulz. Diese fiel Vandalismus
zum Opfer und wurde unwiederbringlich zerstört.“

am ehemaligen Aufstellungsort zeitnah errichten zu lassen.

Begründung:

Bedauernswerterweise wurde das Kunstwerk „Spielende Kinder“ zerstört - wobei dies nicht den ersten Fall von zerstörter Kunst im öffentlichen Raum in Magdeburg darstellt. Ein Ersatz durch ein anderes Werk würde der ursprünglichen Arbeit der Künstlerin Ursula Schneider-Schulz nicht gerecht werden und ihrem Andenken schaden, sodass die Figur „Spielende Kinder“ entweder

wiederhergestellt oder durch eine Rekonstruktion ersetzt werden soll. Alternativ wäre die Errichtung einer Informationstafel mit oben genannter Inschrift wünschenswert.

Carola Schumann
Kulturpolitische Sprecherin
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Frank Schuster
Stadtrat
CDU-Ratsfraktion